

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe

Wirkstoff: Heparin-Natrium 60 000 I. E.

Zusammensetzung

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

100 g Salbe enthalten:

Heparin-Natrium (aus Schweinedarmmukosa) 60 000 I. E. entspr. 0,386 g (0,273-0,500 g)

Aktivität: mind. 120 I. E./mg.

Sonstige Bestandteile:

Dexpanthenol, Kaliumsorbat (2 mg/g), selbstemulgierende Tri- und Partialglyceride, selbstemulgierende Salbengrundlage O/W, Cetylalkohol, Vaseline, Parfümöl, Salzsäure, gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt

Originalpackung mit 100 g Salbe (N2)

Originalpackung mit 150 g Salbe (N3)

Stoff- oder Indikationsgruppe

Zur Verminderung von Schwellungen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

ratiopharm GmbH, Graf-Arco-Str. 3, 89079 Ulm

Telefon: (07 31) 4 02 02, Telefax: (07 31) 4 02 73 30

Hersteller:

Merckle GmbH, Ludwig-Merckle-Str. 3, 89143 Blaubeuren

Telefon: (0 73 44) 1 40, Telefax: (0 73 44) 14 16 20

Anwendungsgebiete

Zur unterstützenden Behandlung bei:

- akuten Schwellungszuständen nach stumpfen Verletzungen (Prellungen, Blutergüssen)
- oberflächlicher Venenentzündung, sofern diese nicht durch Kompression behandelt werden kann

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe nicht anwenden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Bestandteile der Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe soll dieses Arzneimittel nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Bisherige Erfahrungen mit der Anwendung bei Schwangeren und Stillenden haben keine Anhaltspunkte für schädigende Wirkungen ergeben. Heparin ist nicht plazentagängig und tritt nicht in die Muttermilch über.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe soll nicht auf offene Wunden und/oder nässende Ekzeme aufgebracht werden.

Hinweis:

Bei sehr großflächiger Anwendung und gleichzeitiger Behandlung mit blutgerinnungshemmenden Mitteln (Antikoagulanzen, Acetylsalicylsäure) kann die Blutungsneigung verstärkt werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe, oder werden selbst durch Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe in ihrer Wirkung beeinflusst? Was müssen Sie gegebenenfalls beachten, wenn Sie zusätzlich andere Arzneimittel anwenden?

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bei örtlicher Anwendung nicht bekannt (siehe auch »Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise«).

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe sonst nicht richtig wirken kann.

Wieviel von Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe und wie oft sollten Sie Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe anwenden?

Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe soll 2-3 mal täglich auf das Erkrankungsgebiet aufgetragen werden.

Wie und wann sollten Sie Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe anwenden?

Bei Anwendung ohne Verband:

Die Salbe 2–3 mal täglich dünn und gleichmäßig auf das Erkrankungsgebiet auftragen.

Bei Anwendung unter einem Verband:

Die Salbe dick auftragen und Salbenverband, eventuell zusätzlich eine elastische Binde, anlegen.

Sollten sich beim Verbandswechsel Unverträglichkeitsreaktionen zeigen, ist das Präparat abzusetzen und die Kompressionsbehandlung ohne Applikation von Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe vorzunehmen.

Wie lange sollten Sie Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe anwenden?

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der Arzt. Wenn nicht anders verordnet, sollten Sie Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe ca. 1–2 Wochen anwenden.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung sind keine Überdosierungserscheinungen bekannt.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe auftreten?

Allergische Reaktionen auf Heparin bei Anwendung auf der Haut sind sehr selten. Jedoch können in Einzelfällen allergische Reaktionen wie Rötung der Haut und Juckreiz auftreten, die nach Absetzen des Präparates in der Regel rasch verschwinden.

Bei Überempfindlichkeit gegen Cetylalkohol können allergische Reaktionen an der Haut (wie z. B. Rötung, Nesselsucht, Juckreiz) auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe sollte bei Auftreten von allergischen Hautreaktionen abgesetzt werden. Bitte informieren Sie hiervon Ihren Arzt. Darüber hinaus sind keine weiteren besonderen Maßnahmen notwendig.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der Faltschachtel und der Tube aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Haltbarkeit nach Anbruch der Tube:

Dieses Arzneimittel ist nach Anbruch 1 Jahr haltbar.

Wie ist Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe aufzubewahren?

Nicht über 25 °C aufbewahren!

Stand der Information

Januar 1999

Achten Sie stets darauf, Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe so aufzubewahren, daß dieses Arzneimittel für Kinder nicht zu erreichen ist!
